

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

Juni 2020

## Zauberei: Eine „glückselige“, Christuslose Ewigkeit einleiten

T.A. McMahon

2015 schrieb ich über einen Artikel im *New Yorker* Magazin mit dem Titel „Die Tripbehandlung“ und „Erkundung der Psychedelika, Jahrzehntelang unterbunden, bringt nun aufregende Ergebnisse.“

Nicht mein Interesse in die Drogenzene von 2015 machte mich auf den *New Yorker* Artikel aufmerksam, sondern wie er sich auf das bezog, was die Bibel über den wachsenden Drogenkonsum in der Endzeit sagt. Das ist ein bedeutender Teil des prophetischen Bildes vor Jesu Rückkehr. Was folgt ist eine Zusammenfassung meines TBC Artikels von 2015 mit einem Update des Geschehens im Jahr 2020.

Mit den Baby Boomern kam die Hippie Subkultur, eine Jugendbewegung, die in den USA begann und das Establishment mit seinen traditionellen, sozialen Gepflogenheiten ablehnte. Sie protestierten gegen Krieg und Gewalt, waren für Frieden und Liebe. Ein Großteil der Bewegung wurde durch bewusstseinsverändernde Drogen angetrieben, ermutigt durch einflussreiche Männer wie den Harvard Professor Timothy Leary („stimm dich ein, dreh voll auf, steig aus“), einem Hauptbefürworter von LSD. Der Gebrauch von Psychedelika stieg während der 1960er exponentiell. Pharmafirmen und Psychiater testeten sie „an Alkoholikern, Leuten mit zwanghaftem Verhalten, Depressiven, autistischen Kindern, Schizophrenen, todkranken Krebspatienten, und Sträflingen, wie auch an gesunden Künstlern, Wissenschaftlern sowie Theologiestudenten (um die Kreativität bzw. die Spiritualität zu untersuchen).“ Der Controlled Substances Act 1970 machte den Experimenten und dem Gebrauch von LSD und anderen Psychedelika wie vermerkt praktisch ein Ende – aber nur zeitweise.

Heute ist die Psychedelika liebende Hippiegeneration Teil des Establishments. Sie haben sich vielleicht „eingestimmt“, „voll aufgedreht“, sind aber nicht „ausgestiegen“. Einige leiten tatsächlich unsere größten und renommiertesten Institutionen, von Medizinischen Instituten über Forschungsorganisationen zu Universitäten. Michael Pollan, Autor des oben erwähnten Artikels im *New Yorker* Magazin, dokumentiert die überraschende Rückkehr medizinischer Experimente mit Halluzinogenen. Vor allem Psilocybin, alias heiliger oder magischer Pilz, wird untersucht. Das ist hauptsächlich so, weil es nicht den „politischen und kulturellen Ballast“ von LSD trägt, das „stärker und länger wirkt und eher schädliche Reaktionen hervorruft“. Man forscht in angesehenen Institutionen wie John Hopkins, UCLA Medical Center (Harbor), New York Universität, Universität von New Mexico, London Imperial College, Universität Zürich und vielen andere Universitäten. Pollan vermerkt, „Forscher (wollen) Psilocybin verwenden, nicht nur um Dysphorie, Sucht (Rauchen und Alkohol), und Depression zu behandeln, sondern um auch die Neurobiologie mystischer Erfahrungen zu untersuchen, die die Droge bei hohen Konzentrationen zuverlässig hervorrufen kann.“

Pollans Artikel zitiert den Fall eines Mannes, dessen Krebs sich im ganzen Körper ausgebreitet hatte. Die Ärzte sahen keine Genesungshoffnung. Den Tod vor Augen suchte er Möglichkeiten, seine extreme Angst abzubauen. Pollan zitiert Forscher: „Krebspatienten, die nur eine Dosis Psilocybin erhielten, hatten unmittelbar und deutlich weniger Angst und Depressionen, Verbesserungen, die mindestens sechs Monate anhielten.... Wer spürbar Todesangst hatte – verlor seine Angst.“ Autor und Drogenverfechter Aldous Huxley (1894-1963) wird oft

unterstützend zitiert beim Gebrauch von Psychedelika für Sterbepatienten, „in der Hoffnung, es mache das Sterben zu einem spirituelleren, weniger rein physiologischen Prozess.“ Huxley, ein christenfeindlicher Humanist, erhielt auf seinem Sterbebett LSD. Sein „spiritueller“ Prozess (lies *Halluzination*) mag ihm zeitliche Erleichterung gewährt haben, aber seine Entzückung manövrierte ihn laut Schrift an einen Ort ewiger Trennung von seinem Schöpfer, wo ewig Heulen und Zähneknirschen in Dunkelheit sein wird (Matthäus 22,13). Gottes Wort sagt, das Nachdenken über den Tod und was folgt sei *des Lebens wichtigste Betrachtung*.

Huxleys so genannter spiritueller Prozess war wichtiger Gegenstand vieler Forscher. Pollan schreibt, „vielleicht die einflussreichste und gründlichste dieser frühen Studien war das Karfreitagsexperiment. Walter Pahnke machte es 1962. Er war Psychiater und Pastor, und arbeitete in Harvard unter [Timothy] Leary an einer Doktorarbeit. In einer Doppelblindstudie erhielten 20 Theologiestudenten eine Kapsel mit weißem Pulver direkt vor einem Karfreitagsgottesdienst in der Marsh Chapel auf dem Campus der Universität Boston; zehn enthielten Psilocybin, zehn ein aktives Placebo (Nikotinsäure). Acht der zehn Studenten, die Psilocybin erhielten, berichteten von einer mystischen Erfahrung, nur einer in der Kontrollgruppe fühlte ‚Heiligkeit‘ und ein ‚Gefühl von Frieden‘. Die mit dem Placebo saßen ruhig auf ihren Bänken, die anderen legten sich hin oder wanderten in der Kapelle umher, murmelten etwas wie ‚Gott ist überall‘ und ‚O, die Herrlichkeit!‘“ Weitere Auswertung des Experimentes zeigte, dass einige Versuchspersonen mit antipsychotischen Medikamenten behandelt werden mussten, um die Nebenwirkung des Psilocybins anzugehen. Für einige der frühen Forscher „war es

schwierig, den Schluss zu umgehen, sie seien plötzlich im Besitz von Neuigkeiten gewesen, mit der Kraft, die Welt zu verändern – ein psychedelisches Evangelium.“

Was halten wir von diesem „Evangelium“ aus biblischer Sicht? Es hilft bei der Erfüllung der in der Schrift aufgezeigten endzeitlichen Täuschung. Sie nennt es *Zauberei*. Der Begriff in Offenbarung 9,21 und 18,23 lautet im Griechischen *pharmakeia*, was *Vine's Expository Dictionary* als „Verwenden oder Verabreichen von Drogen“ definiert. Galater 5,20 übersetzt den Begriff *pharmakeia* (von dem das Wort Pharmazie kommt), als *Zauberei*. Aus diesen Versen sollte deutlich werden, dass Drogen einen wichtigen Teil bei der „wirksamen Kraft des Irrwahns“ der letzten Tage spielen werden (2 Thessalonicher 2,11). Offenbarung 18,23 legt dar, „denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verführt worden.“ Überdies wird die Hingabe an die Drogennutzung so stark werden, dass keiner Buße über seine Zaubereien tut (Offenbarung 9,20-21), obwohl Gott während der Großen Trübsal Seinen Zorn über die Erde ausgießt.

Satans Kunstgriffe kommen oft stufenweise, in Schüben wie Meereswellen. Wenn eine Welle den Höchststand erreicht und auf das Gestade kracht, läßt sie ihren Schmutz ab und zieht sich zurück, gefolgt von der nächsten. Das passt zur Verwendung halluzinogener Drogen durch die Baby Boomer, und heute kommt eine neue Welle. Damit sollen nicht alle Drogenanwendungen verurteilt werden, von denen manche, ungeachtet ihres Missbrauches, der Menschheit halfen. Halluzinogene Drogen haben in vielen Kulturen eine lange Geschichte als wesentliche Zutat für religiöse Rituale. Der Drogen induzierte veränderte Bewusstseinszustand übersteigt euphorische Erfahrungen und wird zum Mittel, Geistwesen zu kontaktieren. Das war das Standbein des Schamanismus in Volksgruppen und Kulturen auf der ganzen Welt, die miteinander keinen Kontakt hatten. Der Schamane oder Mediziner wird durch Einnahme oder Inhalieren halluzinogener Substanzen in die Lage versetzt, mit der Geisterwelt zu

kommunizieren. Er wird somit „ausgerüstet“, zwischen den Geistwesen und seinem Stamm oder Dorf zu vermitteln. Die Bibel tadelt die Praxis als Form der Wahrsagerei, die zur *Kommunikation mit Dämonen* führt (was die Einheitlichkeit des Schamanismus auf der ganzen Welt erklärt).

Viele Forschungsarbeiten zeigen die schädlichen Effekte psychedelischer Drogen. Aber dennoch sind viele Teilnehmer an psychedelischen Experimenten von ihrem Nutzen überzeugt. Pollan berichtet, die Unterstützung zur Nutzung von Halluzinogenen gewinne an Boden. Das renommierte *Psychopharmacology Journal* veröffentlichte einen stützenden, bahnbrechenden Artikel mit dem Titel „Psilocybin kann mystische Erfahrungen hervorrufen, die wesentlichen und anhaltenden persönlichen Sinn und spirituelle Bedeutung ergeben.“ Man fragt sich zu Recht, was genau Pharmakologen in ihrer Ausbildung über den mystischen und spirituellen Bereich lernen.

Jeder, der vor dem Tod steht, muss eine entscheidende Frage beantworten, denn unser ewiges Schicksal hängt davon ab. Die Schrift ist eindeutig: „Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht“ (Hebräer 9,27). Es ist ein außerordentlich irreführender Plan des Widersachers, einem Sterbenden die letzte Gelegenheit zur Rettung zu nehmen, indem man die letzten Tage seines Erdenlebens in einen Mantel psychedelischen Entzückens hüllt. Leider wird diese Drogenwelle in den kommenden Tagen zunehmen, wie Pollan erklärt: „Viele der Forscher und Therapeuten, die ich befragte, sind zuversichtlich, psychedelische Therapie werde zur Routine. Katherine MacLean hofft, einmal ein ‚psychedelisches Hospiz‘ zu schaffen, ein Ruheort, wo die Sterbenden und ihre Angehörigen Psychedelika nutzen können, um alles loszulassen.“ Frühere Hippies werden gerne bei der Gestaltung helfen: „Viele verantwortliche Leute in unseren Institutionen heute haben persönliche Erfahrungen mit Psychedelika und fühlen sich durch sie weniger bedroht.“

Fünfzig Jahre zunehmender Einfluss von östlicher Mystik haben jedoch durch ihre homogenisierte und

verwestliche Form, der New Age Bewegung, die letzten Ketten des Widerstands weggeätzt. Die Gurus eilten in den Westen, hereinposaunt durch die Beatles unter Führung von Maharishi Mahesh Yogi. Östliche Meditation brachte seine Praktiker auf ein höheres Niveau anderer Bewusstseinszustände als die verbotenen halluzinogenen Drogen.

Maharishis Spiritual Regeneration Bewegung, die in den US-Schulen wegen ihrer eklatanten Lehre von Hinduismus und östlicher Mystik nicht zugelassen wurde, kam als die betrügerische *Wissenschaft* der Transzendentalen Meditation (TM) sogar stärker zurück.

Dr. Oz, populärer TV-Arzt und Sufi Moslem, ist nationaler Sprecher für die mystische, bewusstseinsverändernde Hindupraxis von TM. Yoga, das Herz des Hinduismus, ist populärer als Starbucks und findet sich überall im Lande, auch in christlichen Kirchen. Seine Meditation ist ein direkteres Mittel zu einem mystischen, anderen Bewusstseinszustand. Legaler Gebrauch von Marihuana (die psychedelische Droge Cannabis) begann mit der Annahme (manche sagen „Trick“), es hätte bedeutenden Wert für *medizinische Zwecke*. In einigen Staaten darf es jetzt zur *Entspannung* genutzt werden. Der Rest des Landes wird wahrscheinlich folgen.

Der erstaunliche und um sich greifende Drogengebrauch (Zauberei) in unseren Tagen ist ein weiterer Beweis für die prophetische Genauigkeit der Schrift. Gewiss fällt die Welt dem täuschenden Plan, angezettelt vom Vater der Lügen, Satan selbst, zum Opfer und leider so viele angebliche Nachfolger Christi. Die Israeliten hörten vom Propheten Jeremia Gottes korrigierendes Wort und Sein Flehen, zu Ihm umzukehren, doch sie weigerten sich, von ihrer geistlichen Unzucht umzukehren (6,16). Die Christenheit heute ist auf demselben Pfad.

Das war 2015. Folgende Zitate (einschließlich meiner *Kommentare*) kommen aus dem *Psychologie Heute* Artikel 2019, „Zehn Beweggründe, die Psychotherapeuten über Psychedelika kennen sollten: So können Therapeuten genau jetzt bei diesem bahnbrechenden Feld mitmachen.“ Der Artikel

unten reflektiert die jüngste Sicht über psychedelische Therapie, die heute stattfindet, von vielen Therapeuten vorgestellt, die zum Magazin beigetragen haben (was angeblich eine „ausgewogene“ Sicht sein soll).

„Nach langer Unterbrechung gewinnt die Forschung der psychedelisch unterstützten Psychotherapie wieder an Fahrt und neue Entwicklungen zeigen das immense Potential für eine Revolution in der Psychiatrie. Die Auswirkungen sind enorm... Psychedelika sind die nächste Welle bei empirisch unterstützten Behandlungen von Sucht, Trauma und Depression. Psychotherapeuten sollten genaue, klare Information liefern und sich als Autoritäten und Experten in diesem Gebiet etablieren können.“

*Psychotherapie ist keine Wissenschaft, sondern subjektive Behandlung (durch Gesprächstherapie) mentaler, emotionaler und Verhaltensprobleme. Psychedelische Therapie behandelt hauptsächlich Depression und Selbstmord.*

„Spirituelle Gebrauch von Psychedelika ist konsistent mit Forschungsstudien, die fanden, Psychedelika führten zu mystischen Erfahrungen, und Leute beurteilten psychedelische Erfahrungen als eine ihrer Top Fünf spirituell wichtigen Erfahrungen. Eingeborenstämme verwendeten Psychedelika auch schon seit mehr als 5.000 Jahren, normalerweise als Zugang zur Geisterwelt und Heilung.“

*Welche wertvolle Einsicht kann psychedelische Therapie hinsichtlich*

*subjektiver „spiritueller Ziele“ und „Zugang zur Geisterwelt“ liefern?*

„Psychotherapeuten sollten die Grundlagen der Diagnose, Warnhinweise und Methoden zur Linderung von großer Angst, Elend und Makel bei solchen Erfahrungen kennen.“

*„Linderung großer Angst und Elend“ konzentriert sich hauptsächlich darauf, die Todesangst bei tödlichen Krankheiten wegzunehmen. Die FDA hat Psilocybin neulich zur Behandlung solcher Depressionserkrankungen zugelassen.*

„Zur Therapeuten-Kompetenz gehören empathische bleibende Gegenwart; Verstärkung von Vertrauen; spirituelle Intelligenz; Kenntnis der physischen und psychologischen Effekte von Psychedelika; Selbsterkenntnis des Therapeuten und ethische Integrität; und Fertigkeit in Komplementärtechniken.“

*Welche Kurse im Training der Psychotherapeuten verbessern ihre „spirituelle Intelligenz“? Oder welche „Komplementärtechniken“ führen sie zur richtigen „Befähigung“?*

*Psychology Today* fährt fort: „Zum Glück gibt es eine Vielfalt von Methoden ohne Drogen wie meditative und Yogapraktiken, holotropes Atmen, Reizentzug, Fasten, Hypnose, Entspannung, und Rhythmusinduzierte Trancen. Nicht-psychedelische Ansätze können auch hilfreich sein, wenn Leute ohne Drogeneinnahme mit anderen Bewusstseinszuständen experimentieren wollen, oder als intermediär

sicheren Weg, andere Bewusstseinszustände zu erfahren.

*Psychedelische Therapie ist Drogen-therapie, die Zauberei durch Zauberei kuriert. Obgleich das medizinische und akademische Establishment sie befürwortet, ist sie nur ein Teil der Welt der Zauberei, die andere Bewusstseinszustände hervorruft. „Folglich ist es auch ‚kein Glück‘, dass ‚Methoden ohne Drogen‘ wie meditative und Yogapraktiken, holotropes Atmen, Reizentzug, Fasten, Hypnose, Entspannung, und Rhythmusinduzierte Trancen nicht nur dasselbe hervorrufen können, sondern eine bedeutendere Geschichte von physischer und spiritueller Zerstörung haben. (Siehe America, the Sorcerer’s New Apprentice)*

Dave Hunt und ich schrieben *America, the Sorcerer’s New Apprentice* mit dem Ziel, biblische Christen über die New Age Bewegung zu informieren, so dass sie ihren ungeretteten Freunden und Verwandten, die von Östlicher Mystik durch New Age Lehren und Praktiken angezogen waren, Zeugnis geben könnten. Die Zeiten haben sich geändert. Heute sind die Welt und ein Großteil der Christenheit in manche Form von Zauberei verstrickt, wie Gottes Wort es prophezeite. Wir können diese kollektive Unausweichlichkeit nicht umkehren. Doch durch Gottes Gnade können wir einzelne im Gebet vor dieser Kraft des Irrwahns retten (2 Thessalonicher 2,11). **TBC**

## Zitate

Es ist eine Freude, so wie Christus den ganzen Menschen erlöst und geheiligt hat, und in der Rettung des ganzen Menschen geehrt wird, so auch unser komplettes Menschsein die Kraft haben wird, Ihn zu verherrlichen. Die Hände, mit denen wir sündigten, werden in ewiger Anbetung erhoben. Die Augen, die das Böse anstarrten,

werden den König in Seiner Schönheit sehen. Der Sinn, der jetzt den Herrn liebt, wird ständig mit Ihm verknüpft, und der Geist, der Ihn betrachtet, wird sich ewig in Ihm erfreuen und mit Ihm Gemeinschaft haben. Doch noch mehr als dies, gerade der Leib, der Last und Hinderung für den Geist war, ein Hauptrebell gegen die Souveränität

Christi, wird Ihn mit Stimme, Hand, Gehirn, Auge und Ohr huldigen. Wir schauen auf die Zeit unserer Auferstehung, wo unsere Adoption zustande kommt, das ist die Rettung unserer Leiber.

—C. H. Spurgeon

**Frage:** Es gibt eine Modeerscheinung, dass Engel verehrt werden. Bücher wurden darüber geschrieben und Leute scheinen davon fasziniert zu sein. Einige bekunden, sie könnten uns sagen, wie man einen Schutzengel bekommt, wie man Engel sieht und mit ihnen spricht, sogar wie man Engeln gebietet, zu helfen oder die eigenen Befehle auszuführen. Könnten Sie was dazu sagen?

**Antwort:** Obwohl die Modeerscheinung Anklang in der Welt und der Kirche insgesamt gefunden hat, haben diverse Führer der charismatischen und Positiven Bekenntnis Bewegungen seit vielen Jahren gelehrt, wie man Engeln befiehlt. Engel werden mehr als 300-mal in der Bibel erwähnt, aber nie so, wie sie in diesen falschen Lehren propagiert werden.

In jedem Fall, wo wir Einsicht in das Werk von Engeln erhalten, ist äußerst klar, dass sie ausschließlich unter Befehl Gottes stehen und nicht menschlichen Anweisungen, Wünschen oder Gebeten unterworfen sind. Die Bibel liefert zahlreiche Beispiele von Engeln, die in menschliche Angelegenheiten eingreifen. Doch immer sandte Gott sie, eine spezielle Aufgabe oder Ziel zu erreichen. *Nicht ein* Beispiel gibt es in der Bibel, wo ein Mensch zu einem Engel betete oder ihn um Hilfe anrief, noch weniger ihm gebot. Auch gibt es kein Beispiel, wo einer Gott bat, ihm einen Engel zur Unterstützung zu senden.

Der Ausdruck „der Engel des Herrn“ findet sich beinahe 70-mal und man spekulierte viel und kontrovers. Einige meinen, es beziehe sich auf Christus in Erscheinungen vor der Fleischwerdung, da der „Engel des Herrn“ (Theophanie) manchmal redet, als ob er Gott ist (Richter 2,1; 13,17-18; Sacharja 12,8, usw.). Unbeschadet der Theophanien oder Erscheinungen Christi vor der Inkarnation im Alten Testament haben wir dagegen im Neuen Testament die Tatsache, dass „der/ein Engel des Herrn“ aktiv ist, nachdem Christus geboren ist und Joseph warnt, das Kind nach Ägypten zu bringen (Matthäus 2,13), den Stein wegrollte von Christi Grab (Matthäus 28,2), Philippus transportierte und Petrus aus dem Gefängnis

befreite (Apostelgeschichte 8,26, 12,7), usw.

Engel sind Gottes „dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche die Seligkeit ererben sollen“ (Hebräer 1,14). Gott sendet sie aus, nicht der Mensch ruft sie zur Erde herunter. Daher sollen wir uns nicht mit Engeln beschäftigen. Was die Bücher betrifft, die über Engel geschrieben werden, wo sich Leute in dieses Thema hineinsteigern, lasst uns den Rat Paulus beherzigen: „Lasst niemand euch um den Kampfpfeil bringen, der seinen eigenen Willen tut in Demut und Anbetung der Engel, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches“ (Kolosser 2,18)

**Frage:** Sie schmälern wohl den Wert des Griechisch und Hebräisch Studiums, um die Bibel besser zu verstehen. Einer meiner Freunde drängt mich, auf die theologische Hochschule zu gehen, um die ursprünglichen, biblischen Sprachen zu lernen. Warum denn nicht?

**Antwort:** Wenn der Herr Sie dahin führt, gehen zur theologischen Hochschule. Aber lasst uns praktisch sein. Wieviel Jahre Studium und Erfahrung brauchten wohl die Übersetzer der King James Bibel, um für die Aufgabe geeignet zu sein? Wie lange braucht ein Anfänger, um Griechisch und Hebräisch gut genug zu können, um zu entdecken, wo diese Männer schlecht übersetzten (wenn es denn so ist) und es zu verbessern? Wollen Ihr Freund oder Sie dieses Niveau erreichen? Ist diese entfernte Möglichkeit die Anstrengung und Zeit wert?

Wenn Sie sagen, Griechisch sei eine reichhaltigere Sprache als Englisch, und es zu kennen führe zu tieferem Verständnis, will ich nicht streiten. Aber könnten Sie die Zeit, um Griechisch gut genug zu lernen, nicht besser mit intensivem Bibelstudium verbringen, wo Sie den Heiligen Geist um Verständnis bitten, um Ihn und Sein Wort besser zu kennen? Wenn Sie Schrift mit Schrift vergleichen und eine gute Konkordanz verwenden, können Sie sehen, wie dasselbe

griechische oder hebräische Wort oder Ausdruck an verschiedenen Stellen verwendet wird. Die Bibel interpretiert sich selbst.

Mehrere Calvinisten sagten mir, ich könne die Bibel nicht verstehen – nicht einmal Johannes 3,16 – weil ich die Ursprungssprachen nicht kenne. Wenn ja, dann kann es kein Durchschnittschrist, sondern er braucht Experten, die sie für ihn interpretieren – Experten, die daher zwischen ihm und Gott stehen. Dieser Elitismus ist keineswegs biblisch, sondern ähnlich dem römischen Katholizismus, der normale Mitglieder entmutigt, die Bibel zu studieren, denn nur das Magisterium (Bischöfe und der Papst) dürfen sie interpretieren.

**Frage:** Wenn Gott allmächtig ist, warum können Dämonen Ihm trotzen? Woher kommt *ihre* Macht?

**Antwort:** Ich habe konsequent unterschieden zwischen dem übernatürlichen / wunderbehafteten, das nur Gott tun kann und dem natürlichen Gefilde, in dem alle Geschöpfe, auch Satan, durch von Gott dem ganzen physischen / spirituellen Universum gegebene Naturgesetze gebunden sind. Für uns, scheint das, was Satan tun kann, übernatürlich, da es die Gesetze bricht, wie wir sie für unsere Raum / Zeit / Materie Dimension kennen. Doch Satan unterliegt Gottes Gesetzen, die die Geisterdimension beherrschen, worin Dämonen üblicherweise agieren.

Ich weiß nicht, wie Dämonen in unsere Dimension eindringen und Dinge bewegen können, aber ich bezweifle das nicht. Auch nicht, dass sie dies auf Grundlage von Fähigkeiten tun, die bei ihnen normal sind, aber uns übernatürlich erscheinen, so wie Schießpulver dem Eingeborenen, der es nie gesehen hat, übernatürlich erscheint.

Ogleich die Macht von Dämonen natürlich ist, gehört dazu keine Fingerfertigkeit, die Zauberer imitieren könnten. Ich meine, Jannes und Jambres widerstanden Moses (2 Timotheus 3,8) durch die Macht Satans, nicht durch Magie. Auch Satan transportierte Christus wohl nicht durch Zaubertricks auf den Gipfel eines Berges oder die Spitze des Tempels. Ich habe es nicht

selbst gesehen, aber kenne genug Augenzeugen von Feuertänzern (nicht wie hier, die vier Schritte über die Glut schreiten und durch Naturgesetze geschützt sind), die sich in Malaysia oder Fidschi in die Mitte eines riesigen Feuerrings begeben und viele Minuten tanzen, nachdem sie gefastet und viele Tage für diese Tat vorbereitet haben. Ich meine, kein Bühnenzauberer kann es nachstellen und ich bin überzeugt, sie verwenden eine Art von „Macht“, die wir hier auf der Erde üblich nicht kennen.

Aber dennoch, sie „trotzen“ Gott überhaupt nicht. Alles in unserem Universum ist durch Ihn geschaffen, und dazu gehören alle Naturkräfte, ob wir sie kennen oder nicht.

**Frage:** Als Jesus am Kreuz starb, ging er da zum Ort der Qual oder zu Abrahams Busen?

**Antwort:** Gewiss Abrahams Busen. Der Scheol bestand aus zwei Abteilungen: eine für die Verdammten und eine für die Erlösten. Jesus predigte denen das Evangelium, die zuvor ungehorsam waren. In keinem anderen

Gleichnis nennt Jesus je den Namen einer existierenden Person, und ich meine, dies ist in der Tat kein Gleichnis, sondern eine wahre Geschichte. Doch selbst als Gleichnis sehen wir, dass die Toten im Scheol bei Bewusstsein waren. Es gibt im Scheol einen Ort der Qual (aber dort gibt es keinen Satan oder Dämonen). Und obgleich es einen großen Abgrund gibt, so konnten jene am Ort der Qual jene in Abrahams Busen sehen und hören. Als Jesus die guten Nachrichten den Erlösten in Abrahams Busen verkündete, hörten die Verdammten das ebenso.

## Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

### Eine unbiblische „Fluchttheorie“?

**Frage:** Zu denken, die Gemeinde werde in den Himmel geholt bevor der Antichrist erscheint, die Macht ergreift und die vorhergesagte siebenjährige Trübsal beginnt, ist, meine ich, ein Irrtum. Christus verhiess uns Leiden um Seiner willen. Entrückung vor der Trübsal ist wohl eine unbiblische Flucht vor diesem Leiden. Warum sollte ein bestimmtes Segment der Gemeinde seinem zuge teilten Leiden entfliehen dürfen?

**Antwort:** Wo steht, die Trübsal unter dem Antichristen sei diesem Teil der Gemeinde zuge teilte, der lebt, wenn der Antichrist an die Macht kommt? Und warum sollte ein bestimmtes Segment der Gemeinde Leiden durch den Antichristen erfahren, die keine anderen Christen hatten?

Es *könnte* natürlich so sein. Abhängig von Zeit und Ort in der Geschichte haben verschiedene Teile der Gemeinde Prüfungen und Verfolgungen verschiedener Art und Intensität durchgemacht. Gläubige in den Vereinigten Staaten

haben zum Beispiel bis jetzt nie die Schrecken erduldet, denen sich jene gegenüber sahen, die jahrhundertlang in der Inquisition gefoltert und getötet wurden. Auch die auf dem Scheiterhaufen Verbrannten mussten nicht die Jahre der Haft und den langsamen Tod durch Zwangsarbeit und Hungersnot ertragen, die denen unter Stalin, Hitler oder Mao widerfuhr. Aber was sagt die Bibel über Gemeinde und Antichrist?

Es gibt mehrere klare Schriftstellen, die uns deutlich sagen, die Gemeinde werde bei der Machtergreifung des Antichrist nicht auf der Erde sein. Zunächst lebte die Urgemeinde zweifellos in Erwartung von Christi nahem Erscheinen: „von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland *erwarten*“ (Philipper 3,20); „zu Gott bekehrt... seinen Sohn aus den Himmeln zu *erwarten*“ (1 Thessalonicher 1,9-10); „indem wir *erwarten* die... Erscheinung der Herrlichkeit unseres... Heilandes Jesus Christus“ (Titus 2,13);

„Christus... denen, die ihn *erwarten*... erscheinen“ (Hebräer 9,28) usw. Käme der Antichrist zuerst, macht es keinen Sinn, Christus zu erwarten.

Christus selbst lehrt diese Erwartung Seiner nahen Wiederkunft. Er verband auch jeden Gedanken an einen Verzug mit Bösem:

Es seien eure Lenden umgürtet und die Lampen brennend; und ihr, seid Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten, wann irgend er aufbrechen mag von der Hochzeit, auf dass, wenn er kommt und anklopft, sie ihm alsbald aufmachen.... Auch ihr [nun], seid bereit; denn in der Stunde, in welcher ihr es nicht meinert, kommt der Sohn des Menschen (Lukas 12,35-36.40).

Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr verzieht zu kommen... (Matthäus 24,48).

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben von Dave Hunt

## Alarmierende Nachrichten

### **Zunehmendes Zugehörigkeitsgefühl bei Arabern in Israel**

**IsraelToday.com, 1.5.20, „Umfrage zeigt große Zunahme des Zugehörigkeitsgefühl bei Arabern in Israel“**

**[Auszüge]:** Die überwiegende Mehrheit arabischer Bürger meint, sie gehören in den jüdischen Staat Israel, ergab eine jährliche Umfrage am Unabhängigkeitstag.

Israels Gegner möchten Sie glauben machen, es sei ein rassistischer Staat, der „Apartheid“ gegen seine arabischen Bürger praktiziere. Diese Behauptungen stimmen beinahe nie mit den eigentlichen Fakten überein.

Aber die 2020 Umfrage des Israel Democracy Institute vom Unabhängigkeitstag fand heraus, eine überwältigende Mehrheit von 77 Prozent der arabischen Bürger fühlte sich als Teil der Nation. Unter israelischen Juden sagten dies 92,5 Prozent.

Diese Zahlen sind große Zuwächse. In den letzten fünf Jahren (2014-19) betrug die Zahl der Juden, die ein Zugehörigkeitsgefühl hatten, zwischen 83 und 87 Prozent, die der Araber von 35-62 Prozent.

<https://bit.ly/2y1Q2sY>

### **Dunkelheit bei der Kreuzigung: Metapher oder Geschichte**

**Creation.com 6.4.2007, wieder publiziert 10.4.2020, „War die Dunkelheit bei der Kreuzigung Metapher oder Wirklichkeit?“**

**[Auszüge]:** Die übernatürliche Dunkelheit bei Jesu Kreuzigung war keine Metapher. Es passierte wirklich, basierend auf Augenzeugenberichten und unabhängig bestätigt von einer Anzahl hochqualifizierter, antiker Historiker... Und so wie die in den Evangelien berichtete Dunkelheit

auf wahrer Geschichte beruht, war der Grund für Jesu Tod in der wahren Geschichte von 1 Mose verwurzelt.

Der griechische Historiker Thallus schrieb die Geschichte der östlichen Mittelmeerwelt seit dem trojanischen Krieg. Er schrieb seine regionale Geschichte etwa im Jahr 52. Obgleich die Originale verloren gingen, wird er eigens vom Historiker Julius Africanus zitiert. Africanus sagt, „Im seinem dritten Buch der Geschichte erklärt Thallus die Dunkelheit als Sonnenfinsternis weg – was mir unsinnig scheint.“ Anscheinend wollte Thallus der Finsternis bei der Kreuzigung eine natürliche Erklärung geben.

Phlegon... ein griechischer Historiker... schrieb etwa 137 eine umfangreiche Chronologie: „Im vierten Jahr der 202. Olympiade (33 n. Chr.) gab es ‘die größte Sonnenfinsternis’ und ‚es wurde Nacht in der sechsten Stunde des Tages (Mittag), so dass sogar die Sterne am Himmel erschienen. Es gab in Bithynien ein großes Erdbeben und viele Dinge wurden in Nicäa umgestürzt.““

Phlegon liefert eine gewaltige Bestätigung der Evangelien Berichte. Er bezeichnet das Jahr und die genaue Tageszeit. Auch berichtet er von einem Erdbeben, das die Finsternis begleitete, was eigens im Matthäusevangelium erwähnt wird (Matthäus 27,51). Doch wie Thallus versucht er trügerisch, die Dunkelheit als direkte Auswirkung einer Sonnenfinsternis zu interpretieren.... Africanus argumentiert zurecht, dass eine Sonnenfinsternis während des Mondzyklus [Vollmond] am Paschah nicht stattgefunden haben konnte.

<https://bit.ly/2T4ED35>

### **Kein Zufall**

**CreationMoments.com 7.5.20, „Kein Zufall“** **[Auszüge]:** „Lobet Jehova von der Erde her, ihr Wasserungeheuer und alle Tiefen! Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, du Sturmwind, der du ausgerichtetest sein Wort“ (Psalm 148,7-8)

Gibt es so was wie Zufall oder Glück? Passiert etwas wahllos? Viele Leute erkennen nicht, dass die Bibel diese Fragen anspricht.

Ende August 1992 fegte ein Tornado durch eine kleine Stadt in Wisconsin und verursachte große Zerstörungen. Das schon machte es berichtenswert. Doch die Verwüstung einer Kirche der Stadt erhielt besondere Aufmerksamkeit in einigen nationalen Nachrichtensendungen. Bilder zeigten die Kirche in Ruinen. Aber der Altar stand noch, kaum sichtbar im Schutt. Am erstaunlichsten war, dass die Bibel sich noch auf dem Ständer an ihrem üblichen Platz befand. Die nicht beschädigte Bibel war bei Psalm 77 offen, „Die Wolken ergossen Wasser; das Gewölk ließ eine Stimme erschallen, und deine Pfeile fuhren hin und her. Die Stimme deines Donners war im Wirbelwind, Blitze erleuchteten den Erdkreis; es zitterte und bebte die Erde“ (V. 17-18).

Psalm 148 sagt uns, die gesamte Schöpfung lobt Gott in allem was geschieht. Gott ist so persönlich in der Schöpfung engagiert, dass Er sogar jedem Wind die Geschwindigkeit und Richtung vorgibt.

War es einfach Glück, dass der Altar verschont blieb und die Bibel bei Psalm 77 offen war? Gott ist in jedem Detail der Schöpfung engagiert. Lasst uns Gott loben, dass es keine glücklichen Zufälle gibt

<https://bit.ly/364dqmq>

## Briefe

### **Lieber T.A. und Belegschaft**

Wir danken Ihnen für all die treuen Dienstjahre für den Herrn und Seine Gemeinde. Viele Jahre folgten wir Dave und T.A.s Lehren und allen Artikeln des Berean Call. Ihre Webseite ist voll von wunderbaren Studien und

Informationen und wir können im Lockdown weitermachen. Wir beten weiter für alle beim Berean Call und wünschen Ihnen Gesundheit, während wir auf die baldige Rückkehr unseres Herrn und Heiland warten AH (Deutschland)

### **Lieber Tom und Belegschaft,**

Sie brauchen mir den Berean Call nicht mehr per Post schicken. Ich lese ab jetzt alles online und das kann Ihnen etwas Geld sparen. Ich mag ihn und Ihr Unterscheidungsvermögen sehr. Ich folgte Dave Hunt seit dem Christian

Information Bureau... so habe ich den Berean Call sehr lange gelesen und freue mich sehr daran, an den Ereignissen in der „Welt“ dranzubleiben. JR (MN)

**Liebes TBC,**

Ich hatte keine Ahnung von den Wurzeln von AA. Ich ging zu OA (Overeater Anonymous) – dasselbe wie AA. Ich wusste, sie glaubten nicht daran, das Problem in den Griff zu kriegen und ich wusste, mein christlicher Glaube war meine Hilfe zum Sieg. Ich hatte eine ehemalige Nonne als Patin. Es gelang sehr gut, wahrscheinlich wegen meines Konkurrenzdenkens. Wir brauchen einander und nicht zu viele in den Gemeinden heute sind willens, einander zu helfen oder auch nur ein Problem zuzugeben. JK (E-Mail)

**Liebes TBC,**

Ich schätze Sie außerordentlich.... Lange habe ich nichts mehr per Radio von Ihnen gehört, daher bin ich für Ihre Webseite sehr dankbar. Ich erinnere mich, wie Mr. Hunt und Mr. McMahon auf ablehnende Briefe Ihrer Leser antworteten. Ich sehe hier in Nordkalifornien dasselbe. Die Mehrheit der Christen lesen oder studieren ihre Bibeln nicht. Sie sind vollkommen verloren und voll von verrückten Lehren der Welt.... Für einen arbeitenden Vater und eine überforderte Heimschulmutter helfen Sie uns so sehr beim

Erziehen unserer Kinder und wir durchschauen die Täuschung, die die Welt auf allen Kanälen, einschließlich in zu vielen Gemeinden, verbreitet. Ich las Ihren Artikel über das „Truth Project“ und wir wollen das in der Familie diese Woche gemeinsam behandeln. Wir sahen es in der Kirche und unsere Kinder fanden sofort einiges Gruseliges... besonders „Pater“ Sirico. Zu oft sehen wir, wie Christen auf jesuitische und katholische Vorhaben reinfallen. SP (E-Mail)

**Liebe TBC Belegschaft,**

Danke für all Ihren Glauben, Treue und die zuverlässigen Rundbriefe und Emails. Ich lerne sogar, wie ich TBC auf YouTube ansehen kann! Gott segne Sie alle bis Jesus in Herrlichkeit kommt! KO (OR)

**Liebes TBC,**

Danke für Ihren Rundbrief. Diese Ermutigungen durch die Artikel führen mich immer zum „Blick nach oben...“ Danke, dass Sie meine Rettung „hegen“ und für die erhaltene Unterweisung, denn Sie predigen Gottes Wort. Es hilft mit – das unfehlbare Wort Gottes – besser in Begriffe zu fassen und zu verstehen. LC (Gefangener, CA)

**Liebes TBC,**

Für Ihren Dienst bin ich so dankbar und habe für ihn seit Jahren geworben. Er hat keine Angst, Namen zu nennen.

So viele Leute haben so viele Ansichten über die Schrift. Es gibt zu viele, die so wie die jüdischen Lehrer in Paulus Tagen sind (Römer 10,1-4). Durch Werke haben sie nicht das Zeugnis des Heiligen Geistes (Römer 8,16). Ohne volle Gewissheit (Hebräer 6,11; 10,22) müssen sie sich unbedingt prüfen (2 Korinther 13,5), um zu sehen, ob sie im Glauben sind. Ich bin 83 und älter als Barsillai, der mit 80 „sehr alt“ genannt wurde (2 Samuel 19,32). CC (TN)

**Liebe Freunde,**

Nochmals danke für einen guten Artikel im Berean Call April. Seit vielen Jahren habe ihn erhalten. Als ich 1978 gerettet wurde, lernte ich endlich, wer der Heilige Geist ist. Doch erst Dave Hunts Buch *Die Verführung der Christenheit* hielt mich ab, wie eine Rakete loszugehen. Nochmal danke. Ich gebe zu, bestimmte Bücher erst lesen zu müssen, um die Irrtümer darin zu erkennen. Mehrere habe ich verbrannt wie *The Message*, *Jesus Calling*, *Die Hütte* und vielleicht mehr.

Wir sind alle in so verschiedenen Zeiten... ich verstehe, sie können jetzt nur E-Mail nutzen. Ich bete, dass der Feind viele echte Dienste nicht zumachen kann. Durch Ihren Rundbrief lerne ich, wie ich glauben soll. Ich bete für Ihre Sicherheit und dass Sie mit Ihrem Dienst weitermachen können. SR (AR)

## TBC Notizen

### Update TBC Konferenz & Projekte

Noch planen wir, unsere Konferenz im August (27-29) abzuhalten, entweder als physisches Treffen von Rednern und Teilnehmern oder als Live-stream Produktion, abhängig vom Verlauf der Covid-19 Pandemie Entwicklung.

Wir starten auch zwei neue Programme: „Get Biblical Understanding

(GBU) mit T.A. McMahon“ und „Apostasy Update (AU)“. GBU ist eine graphische und mündliche Präsentation von Schriftstellen zu einem bestimmten biblischen Thema, z.B. Liebe, Gottheit Jesu, ewiges Leben, Sühne, Rechtfertigung usw. AU ist ein Interviewprogramm mit den Personen, deren Dienst sich vor allem mit den

falschen Lehren und Praktiken beschäftigt, die viele Christen heute täuschen.

Wir bitten um Ihre Gebete für diese Unterfangen.

T.A. McMahon Executive Director

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.

Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)